



Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Ulm für die Zulassungen zu den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin (Staatsexamen) nach dem hochschuleigenen Auswahlverfahren

vom 19. Juni 2007

Auf Grund von § 2a Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBI. S. 630) sowie von §§ 3 Abs. 8 Satz 4, § 10 Abs. 7 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die zentrale Vergabe von Studienplätzen (Vergabeverordnung ZVS) vom 23. April 2006 (GBI. S. 114 ff), zuletzt geändert am 09. November 2006 (GBI. S. 348), §§ 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10, 10 Abs. 8 des Landeshochschulgesetzes vom 01. Januar 2005 (GBI. S. 1 ff), zuletzt geändert am 19. Dezember 2005 (GBI. S. 794, 798) hat der Senat am 14. Juni 2007 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung der Universität Ulm für die Zulassungen zu den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin (Staatsexamen) nach dem hochschuleigenen Auswahlverfahren vom 21. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Ulm Nr. 29 vom 22.12.2006, S. 262 – 267) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „Kopie“ durch die Worte „beglaubigter Kopie“ ersetzt.
2. In § 6 Abs. 10 wird Satz 2 gestrichen.
3. Die Anlage 1 „Transformation des TMS“ entfällt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Ulm in Kraft. Sie gilt für das Auswahlverfahren zum Wintersemester 2007/2008 und das Sommersemester 2008.

Ulm, 19. Juni 2007

gez.

Professor. Dr. Karl-Joachim Ebeling
- Präsident -